



Ihr Erfolg ist unser Antrieb.

Research Kampfhunde (Stand 07.2017)	Was ist zu beachten?
Was sind Kampfhunde?	Als Kampfhunde im eigentlichen Sinne werden Hunde bezeichnet, die zu Tierkämpfen, insbesondere zu Hundekämpfen, aber auch zu Kämpfen z. B. gegen Bullen gezüchtet, ausgebildet und eingesetzt wurden. Der Begriff bezeichnete ursprünglich keine bestimmte Hunderasse, sondern ein bestimmtes Einsatzgebiet.
Was sind Kampfhunde für Versicherer?	Die sogenannten "Kampfhunde" werden von den jeweiligen Versicherern manchmal unterschiedlich betrachtet. Versicherer schließen einige Hunderassen vom Versicherungsschutz aus , da diese zu gefährlich sind und das Schadenpotential zu hoch eingeschätzt wird. Hier kann es zu Unterschieden bzw. unterschiedlichen Betrachtungen kommen. Oft ausgeschlossene Rassen sind z.B. Bullterrier, America Staffordshire Terrier, Tosa-Inu. u.v.m.
Sind Kampfhunde versicherbar?	BCA-Tipp ist die Haftpflichtkasse Darmstadt. Hier sind alle Rassen versicherbar.
Leinen bzw. Maulkorbpflicht?	Achten Sie darauf, dass der jeweilige Versicherer das Führen ohne Leine bzw. Maulkorb mitversichert. Städte und Länder eines jedes Bundeslandes können verschiedene Vorschriften haben. Oft wird hier auch unterschieden, ob der Hund im Wald, in der Landschaft oder im Stadtgebiet geführt wird.